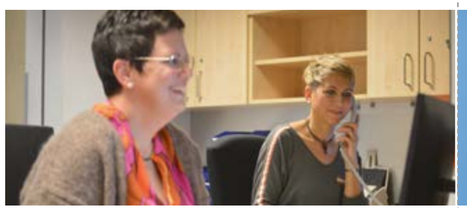


Wirbelsäulenzentrum Trier
Neurochirurgie | Orthopädie | Unfallchirurgie

Unser Service auf einen Blick

Ambulante und stationäre Angebote für Patienten

Gerne organisieren wir einen Untersuchungs- und Beratungstermin für Sie, um Fragen bezüglich Ihrer Probleme an der Wirbelsäule zu klären.

Bitte stimmen Sie mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt ab, ob eine Vorstellung in unserem Zentrum für Sie indiziert ist.

Ihre vollständigen Unterlagen, insbesondere aktuelle Röntgen-, CT- oder MRT-Aufnahmen und die zugehörigen schriftlichen Befunde bringen Sie bitte zu Ihrem Termin mit.

Bei akuten Beschwerden ist eine Vorstellung in unserem Notfallzentrum möglich. Wir empfehlen, dies vorab mit Ihrem behandelnden Haus- oder Facharzt zu besprechen.

Zum Eigenstudium und zur allgemeinen Beratung steht allen Interessierten das Patienten-Informationszentrum (PIZ) im Erdgeschoss unseres Hauses zur Verfügung.

Im Fall einer Operation oder konservativen Behandlung, die nicht ambulant durchgeführt werden kann, erfolgt eine stationäre Aufnahme in unserem Hause. Als Wahlleistungsbereich stehen Stationen mit zusätzlichen Komfort- und Serviceleistungen zur Verfügung.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Wir begleiten Sie gerne und bieten Ihnen die bestmögliche Behandlung.

Service für Zuweiser

Als Wirbelsäulenzentrum der Maximalversorgung sind wir Ihr Ansprechpartner für die Behandlung aller Erkrankungen und Verletzungen der Wirbelsäule.

Wir bieten eine schnelle und unkomplizierte Abstimmung mit unseren Spezialistinnen und Spezialisten sowie eine zeitnahe Versorgung Ihrer Patientinnen und Patienten.

Unsere Leistungen

- Telefonische Fallbesprechungen und fachliche Beratung
- Interdisziplinäre Konsile
- Organisation von Verlegungen
- Zeitnahe ambulante Untersuchungs- und Beratungstermine
- Dringliche und elektive stationäre Aufnahmen
- 24-Stunden-Notfallversorgung über das Notfallzentrum
- Elektronische Übermittlung und Befundung von Bilddaten (Röntgen, CT, MRT)
- Interdisziplinäre Behandlung komplexer Wirbelsäulenerkrankungen

Außerhalb der regulären Bürozeiten erreichen Sie das diensthabende Team der Neurochirurgie sowie der Orthopädie und Unfallchirurgie über die Information unserer Krankenhauses unter 0651 208-0.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

LEITUNG des Wirbelsäulenzentrums

Prof. Dr. med. Alexander Grote
Chefarzt der
Abteilung für Neurochirurgie
Leiter des
Wirbelsäulenzentrums Trier

Prof. Dr. med. Martin Ellenrieder
Chefarzt der Abteilung für Orthopädie
Leiter des Zentrums für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Stv. Leiter des Wirbelsäulenzentrums Trier

Priv.-Doz. Dr. med. Johannes Hopf
Chefarzt der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Leiter des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie
Stv. Leiter des Wirbelsäulenzentrums Trier

Dr. med. Andy Ottenbacher
Oberarzt der
Abteilung für Neurochirurgie
Ärztlicher Zentrumskoordinator
des Wirbelsäulenzentrums Trier

Unser Haus liegt in unmittelbarer Nähe der Porta Nigra im Stadtzentrum von Trier. Wir sind mit Bus und Bahn problemlos erreichbar. So liegt der Hauptbahnhof von Trier nur etwa 15 Gehminuten entfernt. Darüber hinaus gibt es in direkter Nähe zum Krankenhaus mehrere Bushaltestellen. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze auf dem Krankenhausgelände zur Verfügung.

KONTAKT

Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Trier
Wirbelsäulenzentrum Trier
Nordallee 1 · 54292 Trier

Telefon 0651 208-2235
Fax 0651 208-2236
wirbelsaeulenzentrum.bkt@bbtgruppe.de
www.wirbelsaeulenzentrum-trier.de

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Nordallee 1 · 54292 Trier · Telefon 0651 208-0
www.bk-trier.de

BBT-Gruppe
Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für die Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen der BBT-Gruppe

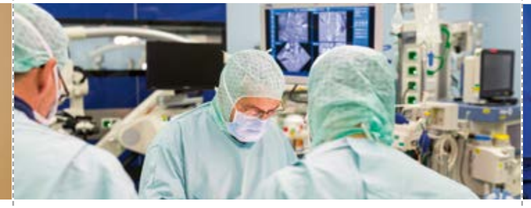
Juli 2026

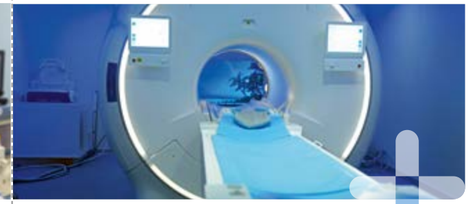
Wirbelsäulenzentrum Trier

Informationen für
Patientinnen und Patienten

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Wirbelsäulenzentrum Trier
Neurochirurgie | Orthopädie | Unfallchirurgie





Das Wirbelsäulenzentrum der Maximalversorgung

Kompetenz für Ihre Wirbelsäule – Diagnostik, Therapie und Nachsorge unter einem Dach

Die meisten Wirbelsäulenbeschwerden lassen sich durch Bewegung, Physiotherapie oder konservative Behandlungen erfolgreich lindern. Bleiben Beschwerden jedoch bestehen, schränken die Lebensqualität ein oder treten Nervenschmerzen, Gefühlsstörungen oder Lähmungserscheinungen auf, kann eine spezialisierte stationäre Behandlung oder Operation erforderlich werden.
Im Wirbelsäulenzentrum Trier bieten wir Ihnen eine umfassende Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau – von der Diagnostik bis zur Nachsorge.

Maximale Versorgung – Höchste Expertise

Als von der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft (DWG) zertifiziertes Wirbelsäulenzentrum der Maximalversorgung vereinen wir die Kompetenzen verschiedener Fachbereiche unter einem Dach. Unsere Spezialistinnen und Spezialisten aus der Neurochirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie entwickeln gemeinsam individuelle Behandlungskonzepte für Erkrankungen der gesamten Wirbelsäule.

Ihre Vorteile

- Interdisziplinäre Behandlung durch erfahrene Wirbelsäulenspezialisten
- Moderne Diagnostik und Therapie aus einer Hand
- Mikrochirurgische, minimalinvasive und offene Operationsverfahren
- Computergestützte 3D-Navigation bei komplexen Eingriffen
- 24-Stunden-Notfallversorgung durch Wirbelsäulenchirurgen
- Versorgung von Schwerverletzten und Wirbelsäulennotfällen
- Individuelle Rehabilitation und Nachsorge

Interdisziplinäre Versorgung

Der Erfolg einer modernen Wirbelsäulentherapie basiert auf der engen Zusammenarbeit zahlreicher Fachbereiche.

Unsere Kooperationspartner im Haus

- Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin
- Abteilung für Neurologie, Neurophysiologie und neurologische Frührehabilitation
- Abteilung für Innere Medizin I (Onkologie)
- Abteilung für Innere Medizin II (Rheumatologie / Endokrinologie)
- Abteilung für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
- Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin
- Onkologisches Zentrum
- Hirntumorzentrum Trier
- Notfallzentrum
- Medico – Zentrum für Physiotherapie und Physikalische Therapie
- Fachpsychologisches Zentrum
- Soziale Beratung und Betreuung

Stationärer Aufenthalt und Nachsorge

Kurze Aufenthaltsdauer

- Nach Bandscheibenoperationen durchschnittlich ca. 3 Tage
- Nach größeren Stabilisierungseingriffen etwa 4 – 6 Tage

Bereits während Ihres Aufenthaltes begleiten Sie unsere Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten mit speziellen Mobilisations- und Übungsprogrammen.

Eine individuell abgestimmte Schmerztherapie unterstützt Ihre schnelle Genesung.

Rehabilitation und Weiterversorgung

Gemeinsam mit Ihnen planen wir die optimale Nachbehandlung:

- Ambulante Physiotherapie
- Ambulante Rehabilitation
- Stationäre Anschlussheilbehandlung
- Organisation häuslicher Pflege und Hilfsmittel
- Unterstützung bei Rehabilitationsanträgen

Unser Leistungsspektrum

Degenerative Erkrankungen
- Bandscheibenvorfälle
- Spinalkanalstenosen
- Wirbelgleiten (Spondylolisthesis)
- Fehlstellungen und Deformitäten
- Orthetische Behandlung der Skoliose

Behandlungsmöglichkeiten
- Mikrochirurgische und minimalinvasive Verfahren
- Bandscheibenerhaltende und bandscheibenersetzende Operationen
- Dekompressionsoperationen
- Stabilisierungsoperationen (Spondylodesen)
- Rekonstruktive Eingriffe

Tumorerkrankungen der Wirbelsäule
- Mikrochirurgische Tumorentfernung
- Stabilisierung und Wirbelkörperersatz
- Gewebeentnahmen (Biopsien)
- Notfallversorgung bei neurologischen Ausfällen und Querschnittsymptomatik

Entzündliche Erkrankungen
- Behandlung von Wirbelsäulenentzündungen
- Therapie rheumatischer Wirbelsäulenerkrankungen
- Operative Stabilisierung bei Instabilitäten
- Medikamentöse und operative Behandlungskonzepte

Frakturen der Wirbelsäule
- Notfallversorgung bei Wirbelsäulenverletzungen
- Versorgung von Mehrfachverletzten
- Operative Stabilisierung einschließlich 360°-Fusion
- Minimalinvasive Kyphoplastie
- Osteoporosediagnostik und Therapie
- Konservative Frakturbehandlung

Verletzungen des Beckens
- Notfallversorgung von Beckenverletzungen jedes Schweregrades
- Konservative Behandlung von Beckenringverletzungen und Acetabulumfrakturen
- Operative Versorgung von Beckenringverletzungen und Acetabulumfrakturen
- Minimal-invasive Stabilisierung von Insuffizienzfrakturen des Beckenrings
- Operative Versorgung von Pseudarthrosen und pathologischen Frakturen im Bereich des Beckens

Schmerztherapie

Akute Schmerzen
- Ambulante und stationäre Notfallbehandlung
- Abklärung der Operationsnotwendigkeit
- CT-gesteuerte Infiltrationen

Chronische Schmerzen
- Schmerzpumpen (intrathekale Systeme)
- Neuromodulationsverfahren
  - Rückenmarkstimulation (SCS)
  - DRG-Stimulation
  - Periphere Nervenstimulation (PNS)
  - Rückenmuskelstimulation
- Psychoedukation und Entspannungsverfahren

Modernste Diagnostik

Für eine präzise Diagnosestellung stehen modernste Untersuchungsverfahren zur Verfügung:
- Magnetresonanztomografie (MRT)
- Computertomografie (CT)
- Digitale Radiografie
- Myelografie
- Knochenszintigrafie
- Funktionsdiagnostik
- Knochendichtemessung